



Ida Ehre Schule
die Schule für alle



Klimaschutzplan

Ida Ehre Schule

2018

Anschrift

Ida Ehre Schule
Bogenstr. 36
20144 Hamburg

Telefon

428978-125

Fax

428978-157

E-Mail

Ida-ehre-schule@bsb.ham-
burg.de

Web

www.idaehreschule.de

Präambel

Der Klimawandel gehört zu den dringendsten Problemen der Menschheit.

Weltweit führende Klimaforscher wie James Hansen, Hans Joachim Schellnhuber, Mojib Latif u.v.a.m. machen kontinuierlich darauf aufmerksam, dass es beim Klimawandel um nichts weniger geht als um das Überleben der menschlichen Zivilisation.

Eine Hauptursache, die zum Klimawandel führt, ist der durch den Menschen verursachte CO₂- und Methanausstoß - vor allem in den Industrieländern. Da wir nicht Teil des Problems sein wollen, sondern selbst zu Lösungen beitragen wollen, haben wir uns ehrgeizige Ziele gesetzt:

Wir werden bis zum Jahr 2030 eine CO₂ neutrale Schule sein.

Wir streben an, ein regionaler Leuchtturm für den Klimaschutz auch mit überregionaler Wirkung zu sein.

Warum so ein hoch gestecktes Ziel? Und wie soll es gelingen?

Die Notwendigkeit für ein so hoch gestecktes Ziel ergibt sich unmittelbar, wenn man sich die Entwicklung des Klimawandels und dessen Ursachen genauer ansieht - einige Überlegungen dazu führen wir am Ende der Präambel näher aus.

Zudem ist der Zeitpunkt günstig, denn wir können in den nächsten Jahren im Zuge der Gebäudesanierung des Hauptgebäudes an der Bogenstraße im technischen Bereich viel mehr bewegen als zu anderen Zeitpunkten. Die Stadt Hamburg unterstützt Klimaschutzmaßnahmen. Das ist erfreulich. Wir erwarten, dass unserer Stadt das Schicksal ihrer heutigen Schülerinnen und Schüler mindestens so wichtig ist wie der Bau eines Konzertpalastes, so dass wir bei der Sanierung das Optimum erzielen können.

Aber nicht nur im technischen Bereich wollen wir das Optimale erreichen, sondern binden die Schüler_innen weitestgehend in alle Prozesse mit ein. Auf pädagogischer Ebene sollen sie den Zusammenhang ihres eignen Handelns zum Klimawandel verstehen und die Wirksamkeit ihres Handelns begreifen.

Wir verdeutlichen, dass eigenes Handeln positive und negative Auswirkungen auf die Welt hat und dass eigenes Handeln die Welt verändern kann.

Auch befähigen wir die Schüler_innen dazu, weitgehend über die Ursachen und das Ausmaß der Klimakatastrophe und über deren politischen und wirtschaftlichen Hintergründe zu lernen.

Hierbei werden sie auch lernen, dass zukünftige Generationen fragen werden: "Wie konnte das nur geschehen?" "Warum habt Ihr das zugelassen?" Sie sollen die entsprechenden Zusammenhänge verstehen.

Im Unterricht sollen Wege aus der Klimakatastrophe aufgezeigt werden.

Ein Grund, warum Politik nur unzureichend handelt, ist, dass Klimaschutz von der heutigen Generation betrieben werden muss, um für die folgenden Generationen Auswirkungen zu erzielen. Politiker_innen haben Schwierigkeiten, sich dieser Verantwortung zu stellen, weil entsprechende Politik kurzfristig als nicht attraktiv angesehen wird. Wir sind uns der Verantwortung gegenüber folgenden Generationen bewusst und wollen entsprechend handeln.

Die Ida Ehre Schule nutzt die Krise als Chance und vermittelt, dass das Schicksal des Planeten im wahrsten Sinne des Wortes auch in den Händen der Schülerinnen und Schüler liegt.

Bestandsaufnahme

Im Sommer 2017 wurde der Bewerbungsprozess "Klimaschule" zu werden, offiziell ins Leben gerufen. Während des gesamten Schuljahres 2017/18 fand auf allen Ebenen eine rege Diskussion darüber statt, welche Punkte der Klimaschutzplan beinhalten sollte. Daran aktiv beteiligt waren diverse einzelne Klassen, das Schülerteam, der Schüler_innenrat, der Elternrat, die Jahrgangskonferenzen, alle Fachkonferenzen, die Jahrgangssprecher_innen, die Kollegiumskonferenz und die Schulkonferenz.

Die extra dafür eingerichtete Internetseite www.ieklimaschule.de gibt einen Einblick in den Prozess.

Die Fachkonferenzen haben über eine mögliche Anbindung des Themas in den jeweiligen Curricula diskutiert und haben mit der Umsetzung begonnen. In Gesellschaft wird das Thema Klimawandel in Jg. 9/10 bearbeitet. Seit 2010 wird diese Arbeit jährlich durch eine Diashow begleitet. In anderen Fächern gibt es noch Entwicklungsbedarf. Unter anderem zu diesem Bereich wird ab diesem Schuljahr eine Schulentwicklungsgruppe „Klimaschule“ arbeiten.

Im Jahrgang 5 ist im letzten Schuljahr ein Klimakurs eingerichtet worden, der in diesem Schuljahr in Jahrgang 6 fortgeführt wird.

Im Jahrgang 8 hat das [‘you:sful]-Profil in diesem Jahr den Schwerpunkt „Umwelt und Nachhaltigkeit“.

Das Schulpicknick im letzten Schuljahr wurde mit dem Aufruf verbunden, möglichst wenig Einweggeschirr und –verpackungen zu nutzen. Nach unseren Beobachtungen wurde diesem Aufruf weitgehend gefolgt.

Nach einer Begehung der Schule mit SBH, LI, SL, Hausmeister und Klimaschutzbeauftragten im März 2018 zwecks Planung von baulichen und technischen Klimaschutzmaßnahmen wurden einige Maßnahmen bereits zeitnah umgesetzt. So hat z.B. der Hausmeister die Heizungspumpen außerhalb der Heizperiode auf eine niedrigere Stufe eingestellt. Es wird gerade eine gelbe Tonne angeschafft, da bereits erste Klassen anfragen, wann sie denn endlich ihren Plastikmüll getrennt sammeln können. Die Schüler_innen aus dem Profil in Jahrgang 8 werden sich darum kümmern, dass die Mülltonnen gut sichtbar markiert werden und werden die anderen Klassen zum Thema Mülltrennung schulen.

Klimaschutzplan Ida Ehre Schule - 2018

Im Referenzjahr 2015 haben wir nach der *fifty/fifty*-Prämienabrechnung in den Handlungsfeldern Strom, Wärme und Abfall 434 Tonnen CO₂ emittiert. Dies ist der Ausgangswert für unsere Bemühungen, die realen CO₂-Emissionen unserer Schule kontinuierlich zu reduzieren.

Planungstabelle

Die nachfolgend genannten Ziele, Maßnahmen und Indikatoren erfassen wir in einer Planungstabelle. Hier unterscheiden wir zwischen kurz-, mittel- und langfristigen Zielen. Für jede Maßnahme gibt es eine verantwortliche Person. Außerdem wird in der Tabelle dargestellt, wer bei der Umsetzung maßgeblich beteiligt ist.

Es gibt nur sehr wenige langfristig umzusetzende Ziele. Dies hängt damit zusammen, dass viele Maßnahmen im Zuge der anstehenden Sanierung umgesetzt werden sollen. Der Kauf eines Waldes zwecks CO₂ Kompensation ist ein langfristiges Ziel – er muss aber bereits mittelfristig geplant werden. Viele Maßnahmen sind fortlaufend, so dass sie immer wieder Thema sein werden. Z.B. Earthday, Sammlung und Aktualisierung von Unterrichtsmaterial. Des Weiteren zeigte sich bereits in der Aussprache während der Abstimmung über den Klimaschutzplan, dass neue Maßnahmen hinzukommen werden. KollegInnen erklärten sich bereit, Verantwortung für zusätzliche Aufgaben zu übernehmen. Weitere Ideen ergeben sich erwartungsgemäß im Laufe der Zeit, so dass eine Fortschreibung der Ziele im Klimaschutzplan auch langfristig stattfinden wird.

Sofern dies möglich ist, wird bei den Maßnahmen, die zu einer unmittelbaren CO₂-Reduktion führen sollen, angegeben, welche dies ist. Bei den pädagogischen Maßnahmen ist die CO₂-Reduktion kein messbares Ziel, sondern der Erwerb von Handlungskompetenzen.

Ziele

Unser Ziel ist es, zum Klimaschutz beizutragen, indem wir alle aktiv mit einbeziehen, um die Klimabilanz unserer Schule zu verbessern: Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, unseren Hausmeister, Eltern, die Mitarbeiter/-innen aus dem Sekretariat und der Schulküche und auch die Reinigungskräfte. Wir machen Klimaschutz zum fächerübergreifenden Gegenstand des Lernens und sind dadurch motiviert, in der Schule und im Alltag klimafreundlicher zu handeln.

a) Ziele im pädagogischen Bereich

Ausgehend von der Bestandsaufnahme haben wir uns verpflichtet, die Themen „Klimawandel und Klimaschutz“ als Schwerpunkte in unser Curriculum aufzunehmen. Der Erwerb von Wissen und Kompetenzen in diesen Bereichen wird für zukünftige Generationen zunehmend wichtig. Deshalb werden wir, die Lehrkräfte und die Schülerinnen und Schüler der Ida Ehre Schule, klimaschonendes Verhalten lehren, lernen und praktisch ausüben. Mit einer partizipativen Erarbeitung unseres Klimaschutzplans unterstützen wir außerdem die Förderung von sozialen Kompetenzen und die Übernahme von Verantwortung von allen in unserer Schulgemeinschaft.

Vorrangiges Ziel ist, das Thema in den Unterricht zu integrieren. Für die Planung werden alle Klassenstufen und Fächer auf ihre Möglichkeit, Klimaschutz zu integrieren, untersucht und bewertet und die Curricula entsprechend angepasst. Die bisherigen Aktivitäten sollen weitergeführt und ausgeweitet werden.

Dadurch, dass die Schülerinnen und Schüler in der Schule die Auswirkungen ihres Handelns kennen lernen, werden sie auch handlungskompetent für ihren Alltag. Z.B. lernen sie, welchen Einfluss Fleischkonsum auf unseren CO₂-Fußabdruck hat, wie man Müll richtig trennt und welche Möglichkeiten man durch richtiges

Klimaschutzplan Ida Ehre Schule - 2018

Lüften hat, CO₂ einzusparen. Außerdem lernen sie mindestens in den Kursen, die sich schwerpunktmäßig mit diesem Thema beschäftigen, wie man andere informiert und so auch zu klimagerechtem Handeln anregt.

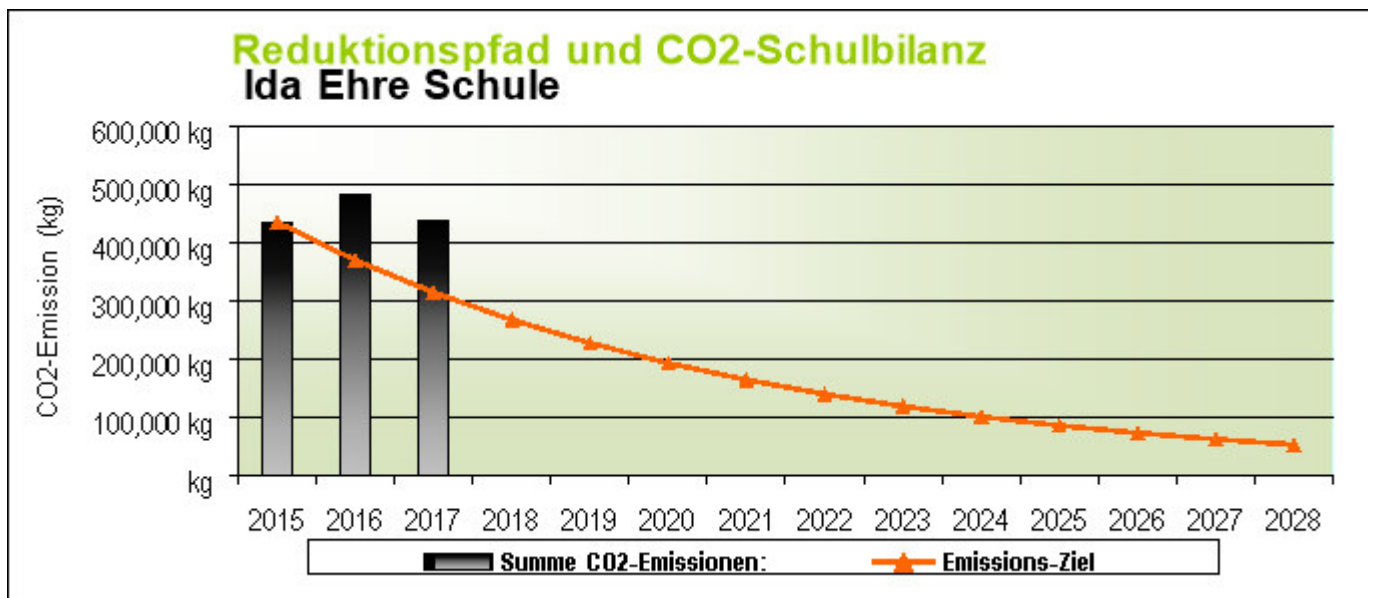
Uns ist bewusst, dass nicht alle Schülerinnen und Schüler klimafreundliches Handeln als notwendig oder gar 'cool' empfinden. Durch eine positive Herangehensweise soll das Thema positiv besetzt werden.. So kann es z.B. 'coole', gesponsorte Brotdosen und Trinkflaschen geben, ein Wettbewerb kann die klimafreundlichste Klasse belohnen und Aktionen wie eine Kleidertauschparty können ja auch Spaß machen.

b) CO₂-Einsparziele: der Reduktionspfad

Die Ida Ehre Schule will sich nicht mit den Klimaschutzzielen von 2 Prozent zufriedengeben. Die anstehende Sanierung bietet die Möglichkeit, im Bereich der Wärmeversorgung einen großen Wurf zu machen und auf diese Weise in viel größeren Mengen CO₂ einzusparen. Hierfür gibt es keine Blaupause, aber die Klimaschutzbeauftragte und andere Aktive an der Schule haben konkrete Pläne für Lösungen. Die Ida Ehre Schule will damit ein Leuchtturm für den Klimaschutz werden und als Vorbild auch für andere Schulen dienen, die in diesem Bereich nicht nur kleine Schritte tun wollen.

Da viele der großen Maßnahmen im Zuge der Sanierung umgesetzt werden sollen, ist klar, dass in den vergangenen beiden Jahren, in denen das Thema Klimaschutz überhaupt erst auf die Tagesordnung kam, noch keine CO₂-Einsparungen erzielt wurden. Jedenfalls nicht im Vergleich zu 2015. Dies wird auch in den Jahren bis zur Sanierung in verhältnismäßig kleinen Schritten vorangehen.

Die Schule will bis zum Jahr 2030 CO₂ neutral sein. Dafür wird es neben der geplanten Reduzierung der CO₂-Emissionen nötig sein, restliche CO₂ Emissionen durch den Besitz eines Waldes zu kompensieren. Dieser Wald soll für Klassen und Projekte besuchbar sein.



Der Ausgangs-CO₂-Wert im Jahr 2015 umfasst zunächst die Handlungsfelder Strom, Wärme und Abfall. Unser Ziel ist es, weitere Handlungsfelder, z.B. Mobilität und Ernährung, bis zum Ende des Schulhalbjahres 2018/19 auf Einsparmöglichkeiten hin zu untersuchen und in den Reduktionspfad mit aufzunehmen. Der Reduktionspfad unserer Schule wird in der Grafik der CO₂-Schulbilanz als Linie dargestellt.

Maßnahmen

Die Ideen für Maßnahmen in unserem Klimaschutzplan wurden im Rahmen eines über ein Jahr laufenden partizipativen Prozesses gesammelt. Zunächst beschloss die Schule im Schuljahr 17/18, dass sie sich auf den Weg machen möchte, Klimaschule zu werden. Hierzu trug unter anderem ein Kurzvortrag von Schüler_innen aus dem Klimakurs der 5. Klasse bei. Als der Beschluss gefallen war, votierte die Kollegiumskonferenz dafür, eine Beförderungsstelle für die/den Klimaschutzbeauftragte_n auszuschreiben. Außerdem waren alle – Schüler_innen, Eltern und Lehrer_innen sowie das nichtpädagogische Personal aufgerufen, Ideen für Klimaschutzmaßnahmen einzureichen.

Hierbei wurde eine lange Liste von über 70 Einzelmaßnahmen eingereicht. (Nachzulesen unter <http://iekli-maschule.de/Klimaschutzplan.html>). Diese wurde im Folgenden systematisiert und in den Jahrgangskonferenzen auf einer Unkonferenz, in den Klassen und schließlich in den Gremien diskutiert. Daraus resultierte die Tabelle, die zur Vorlage der Beschlüsse in den Gremien diente.

Die Maßnahmen umfassen verschiedene Bereiche:

- Heizenergieverbrauch senken – durch technische Änderungen und Änderungen im Verhalten (SL, SBHH, Hausmeister, Lehrkräfte und Schüler_innen)
- Stromverbrauch senken – durch technische Änderungen und Änderungen im Verhalten (Hausmeister, Lehrkräfte und Schüler_innen)
- Neue Energien: Solaranlage aktiver einbinden und ausbauen (Schulverein, Schüler_innen, SBH), Heizungsanlage im Zuge der Sanierung umstellen.
- Abfall vermeiden und besser trennen (Lehrkräfte, Schüler_innen, Hausmeister)
- Kantinenverpflegung (Lehrkräfte und Schüler_innen, Vertretung des Küchenpersonals, Caterer)
- Schulweg / Mobilität (Lehrkräfte und Schüler_innen)
- Beschaffung (Lehrkräfte in Zusammenarbeit mit Sekretariat)
- Wissen schaffen über politische Zusammenhänge und demokratische Einflussmöglichkeiten

Beteiligung der Schülerinnen und Schüler

Der Klimaschutzplan wurde gemeinsam mit der Schüler_innenschaft entwickelt (siehe oben unter der Überschrift „Maßnahmen“), Ideen der Schüler_innen sind darin eingeflossen. Auch bei der Umsetzung spielt die Schüler_innenschaft eine tragende Rolle:

- Alle Maßnahmen sollen unter größtmöglicher Schüler_innenbeteiligung umgesetzt werden
- Im Klimakurs, dem You:ful-Profil sowie in der Klima-AG können Schüler_innen eigene Projekte entwickeln und umsetzen.
- Initiativen der Schüler_innen zur nachhaltigeren Gestaltung des Schullebens werden unterstützt, gefördert und wertgeschätzt.
- Kleinere technische Maßnahmen wie das Markieren der Mülltonnen werden nach Möglichkeit gemeinsam mit den SuS umgesetzt.

Angedachte Maßnahmen, um die Klassen kontinuierlich einzubinden sind:

- Die Klassen wählen Umweltsprecher_innen, die die Umsetzung des Plans mitverfolgen und ihn gemeinsam mit der Klimaschutzbeauftragten weiterentwickeln.
- Ältere Schüler_innen bilden jüngere Schüler_innen zu Energie- oder Umweltagent_innen aus.

Evaluation

Wir überprüfen jährlich die Umsetzung des Klimaschutzplans. Dazu werden die pädagogischen Maßnahmen ausgewertet und die CO₂-Emissionen der Schule in der CO₂-Schulbilanz erfasst. Aufgrund der Ergebnisse werden wir die Ziele und Maßnahmen gegebenenfalls anpassen und damit unsere Aktivitäten zum Klimaschutzplan kontinuierlich fortschreiben.

Klimaschutzbeauftragte

Unsere Klimaschutzbeauftragte Wiebke Kielas ist die Ansprechpartnerin für den Klimaschutzplan und alle Aktivitäten im Bereich Klimaschutz an unserer Schule. Sie koordiniert die Arbeitsgruppen im Bereich Klimaschutz und wird die Klima AG anleiten. Sie hat die Entscheidungsbefugnis im Kontext des Klimaschutzplans. Sie vertritt unsere Schule nach außen.

Kontakt: wiebke.kielas@ida.hamburg.de, Tel (privat): 28803037, Schule über das Sekretariat: 428978-125

Planungsübersicht Ida Ehre Schule

Klimaschutzplan

Stand: 13.08.2018

Als generelle Ziele hat sich unsere Schule die Reduzierung ihrer CO₂-Emissionen auf **-87,9%** bis zum Jahr **2028** in Bezug auf das Jahr **2015** sowie den Erwerb von Handlungskompetenzen in der gesamten Schulgemeinschaft zum Thema Klimaschutz gesetzt. Indikatoren hierfür sind a) der Anteil der Reduzierung an CO₂-Emissionen pro Jahr sowie b) verschiedene maßnahmenorientierte Indikatoren im pädagogischen Feld.

Ausgangslage: **431.122 kg** CO₂-Emissionen für Strom und Heizenergie (Wert aus der CO₂-Schulbilanz bzw. aus der fifty/fifty-Prämienabrechnung) im Jahr **2015**

Planungsziele

In der Tabelle sind die geplanten CO₂-Reduktionen aus allen Handlungsfeldern zusammengefasst.

Übersicht CO ₂ -Reduktionen			
Handlungsfeld	kurzfristig 2018	mittelfristig 2021	langfristig 2028
übergreifend			40.000 kg
Wärme	11.700 kg	103.400 kg	291.400 kg
Strom	16.550 kg	48.500 kg	70.400 kg
Abfall	4.500 kg	13.400 kg	22.300 kg
Beschaffung			
Ernährung			
Mobilität			
Prognose nach Planung	-32.750 kg -7,6%	-165.300 kg -38,3%	-424.100 kg -98,4%
Soll nach Reduktionspfad	-166.359 kg -38,6%	-268.524 kg -62,3%	-378.997 kg -87,9%

Klimaneutral bis 2030!

Planungsübersicht

In dieser Übersicht stellen wir unsere Planungsziele zusammen. Für jedes Handlungsfeld werden nachfolgend die geplanten Maßnahmen mit den jeweiligen Zeiträumen und Verantwortlichkeiten aufgeführt. Die Planungsziele für die CO₂-Reduktionen und den Erwerb der Handlungskompetenzen sind unterschiedlich farbig markiert.

Handlungsfeldübergreifender Bereich									
Unsere Ziele in diesem Bereich sind ...									
Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status der Umsetzung	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele: CO ₂ -Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2018	mittelfristig 2021	langfristig 2028
Summen:							kg	kg	40.000 kg
Ü1	Die IES gründet eine Klimaschutz AG		2019	zukünftiger Termin	Kie				
Ü2	Die IES gründet eine Schulentwicklungsgruppe Klimaschutz.		2018	in Umsetzung (Anfang)	Haa, Ben		Antrag gestellt und genehmigt	Klimaschutz im Curriculum verankern, enge Kooperation mit der Klimabeauftragten	
Ü3	Die IES führt eine Auftaktveranstaltung durch.		2019	zukünftiger Termin	Kie				
Ü4	Die Schulbibliothek der IES baut ihren Bestand an Medien zu den Themen Klima, Ökologie, Nachhaltigkeit etc. aus. Medienvorschläge sind willkommen. Der Medienbestand ist im Onlinekatalog der Schulbibliothek recherchierbar.		2018	in Umsetzung (Anfang)	v. H.				
Ü5	Die IES führt monatlich einen "Earth Day" durch, an dem sich alle an der IES-Tätigen weitgehend umweltfreundlich verhalten. (Kommen mit öffentlichen Verkehrsmitteln, essen kein Fleisch, achten auf Energieverbräuche, ...)		2019	zukünftiger Termin	Kie			Auftaktveranstaltung 2019, dann etablieren	
Ü6	Die IES kauft, finanziert durch Spendengelder, ein Stück Land vor den Toren Hamburgs und lässt darauf einen Wald wachsen, um Umweltverbrauch zu kompensieren. Dieser eigene IES-Wald kann u.a. für unterrichtliche Forschungszwecke und Exkursionen genutzt werden.		2020	zukünftiger Termin	Haa		20-50 Euro/Tonne CO ₂ für Kompensation:	Ggf. vorab Kaufpreis ansparen	Ca. 800-2000 Euro pro Jahr (ca. 0,05% der Schulkosten)
									40.000 kg

Ü7	Die IES führt einen Preiswettbewerb zur Prämierung der umweltfreundlichsten Klasse ein.		2020	zukünftiger Termin	Kie	Klima-AG			
Ü8	Pro Jahrgang werden bis zu vier Schülerinnen und Schüler zu Energiemanagern ausgebildet.		2019	zukünftiger Termin	Kie	Klimakurs		Konzept erstellen, dann Umsetzung, Klimakurs einbinden	
Ü9	Die IES stellt auf einer Website eine Sammlung von externen pädagogischen Projekten zur Klimathematik zusammen. Die Website begleitet die Entwicklungen bzgl. Klimaschule und stellt Transparenz her.		2018	in Umsetzung (Ende)	Haa				
Ü10	Die IES führt eine schulweite fächer- und jahrgangsübergreifende Projektwoche zum Thema Klimawandel durch.		2020	zukünftiger Termin	Kie	Haa, Ahr			
Ü11	Der FB Kunst entwirft ein Logo für die IES Klimaschule.		2019	zukünftiger Termin	Mün	Ptr			
Ü12	Der FB Gesellschaft wird verstärkt im Unterricht untersuchen, welche politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingen zur jetzigen Klimasituation geführt haben und wie es geschehen konnte, dass die Menschheit in diese Notlage hineingeraten ist.		2019	zukünftiger Termin	Haa			Zur tieferen Bearbeitung wird für Jg 9/10 (Gesellschaft) und Jg 11 (Geo/PGW) Material zur Verfügung gestellt	
Ü13	Die IES veranstaltet regelmäßig Vorhabentage zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit.		2020	zukünftiger Termin	Kie			Für Torentage Material und Anregungen für außerschulische Lernorte zusammenstellen (Ordner)	
Ü14	Die IES richtet, wenn möglich, in den Jahrgängen 8 bis 10 immer ein Profil mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit ein.		2019	zukünftiger Termin	SL		Pilot	Jährlich in mindestens einem Jahrgang, SuS entwickeln weitere Klimaschutzmaßnahmen	Jährlich in mindestens einem Jahrgang, SuS entwickeln weitere Klimaschutzmaßnahmen

Ü15	Die IES richtet, wenn möglich, in der Sekll immer ein Profil mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit ein.		2019	zukünftiger Termin	SL				
Ü16	Die IES führt Veranstaltungen mit den an der Schule beteiligten durch, welche die positiven Auswirkungen von Aktivitäten auf die Umwelt thematisieren.		2019	zukünftiger Termin	Kie		Material und Angebote von Greenpeace nutzen	Mit Vorhabentagen und Projektwoche kombinieren (Ü9, Ü10, Ü13)	
Ü17	Die IES führt eine Bestandsaufnahme aller bisherigen Klimaschutzmaßnahmen durch und veröffentlicht sie		2019	zukünftiger Termin	Kie			Jährlich Bericht in Gremien, alle zwei Jahre Wiederbewerbung Gütesiegel	
Ü18	Die IES errechnet den aktuellen CO2 Fußabdruck der Schule, listet ihn bezogen auf die unterschiedlichen Bereiche (Heizung, Strom, Mobilität, Abfall) detailliert auf und veröffentlicht ihn		2019	zukünftiger Termin	Kie				
Ü19	Die IES bietet in den Jahrgängen 5 bis 7 immer einen Klimakurs an.		2018	wird laufend umgesetzt	SL				
Ü20	Die Schulbibliothek der IES stellt die Nachhaltigkeit einer (Schul-) Bibliothek vor		2018	in Umsetzung (Anfang)	v. H.				
Ü21	Die IES führt nachhaltige Schulfeste durch		2018	in Umsetzung (Anfang)	OrganisatorIn	Kie	Pilot in 2018, Kriterien aufstellen	In der Breite einführen	

Handlungsfeld Wärme

Unsere Ziele im Bereich Wärme sind ...

Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status der Umsetzung	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele: CO2-Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2018	mittelfristig 2021	langfristig 2028
Summen:							11.700 kg	103.400 kg	291.400 kg
W1	Die Klassen achten darauf, dass energiesparend gelüftet wird (Stoßlüften statt dauerlüften: Ablauf mit CO2-Ampeln testen, Zuständige benennen, kein Deo versprühen)		2019	zukünftiger Termin	TutorInnen	alle		In Jg 5+6 starten, dann in Unter- und Mittelstufe etabliert	
									14.400 kg
W2	Nachtabsenkung optimieren (tatsächliche Temperaturen messen, dann nachjustieren), in den Unterricht einbinden		2018	in Umsetzung (Anfang)	Reg	HM	4.500 kg	22.500 kg	22.500 kg
W3	Temperaturen in allen Räumen genau einstellen (Thermostate)		2018	in Umsetzung (Anfang)	HM		4.800 kg	9.600 kg	9.600 kg
W4	Dauerbelüftung der Toiletten in Gebäude 1 und 2 beenden (Ventilatoren mit Präsenzsteuerung)		2022	zukünftiger Termin	HM	SBH			
W5	Heizkörperthermostate in Gebäude 1 und 2 durch Modelle aus Haus 3 ersetzen (begrenzt regelbar)		2018	in Umsetzung (Anfang)	Haa	HM, SBH	defekte Thermostate austauschen	alle Thermostate austauschen	Thermostate regelmäßig warten und erneuern
							2.400 kg	9.600 kg	9.600 kg
W6	In den Hallen 1 und 2 werden die Heizungen kühler eingestellt.		2018	in Umsetzung (Anfang)	Haa	HM			
W7	Wärmeverteilung und Heizungssteuerung optimieren, Warmwassererzeugung ausgliedern		2021	zukünftiger Termin	Haa	SBH	Heizung der Sporthalle richtig einstellen	Anlage erneuern und hydraulischer Abgleich	
								40.900 kg	40.900 kg
W8	Solare Warmwasserbereitung für Sporthalle		2022	zukünftiger Termin	Kie			9.500 kg	
W9	Bei Sanierung Dachgeschoss und Keller dämmen		2022	zukünftiger Termin	Haa			24.000 kg	

Handlungsfeld Strom

Unsere Ziele im Bereich Strom sind ...

Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status der Umsetzung	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele: CO2-Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2018	mittelfristig 2021	langfristig 2028
Summen:							16.550 kg	48.500 kg	70.400 kg
S1	Lehrende und Lernende achten darauf, dass bei ausreichendem Tageslicht die Beleuchtung ausgeschaltet wird		2019	zukünftiger Termin	Energiemanager	alle	In Jg 5+6 starten	in Unter- und Mittelstufe etabliert	
							1.800 kg	5.500 kg	5.500 kg
S2	Alle Geräte werden bei Nichtbenutzung vollständig ausgeschaltet, so dass sie nicht im "stand-by"-Modus laufen		2018	in Umsetzung (Anfang)	JJ	alle	Smartboards ausschalten	5.100 kg	5.100 kg
S3	Bewegungsmelder in den Fluren und Toiletten von Haus 1 und 2 einbauen, Einstellungen in Haus 3 optimieren		2018	in Umsetzung (Anfang)	Haa	HM, SBH	Einstellungen in Haus 3 optimieren	in den Fluren und Toiletten von Haus 1 und 2 einbauen	
								1.800 kg	1.800 kg
S4	Die IES schafft für alle Räume die energiesparendste Beleuchtung an.		2022	zukünftiger Termin	Kie / Haa	SBH			13.700 kg
S5	Heizungspumpen außerhalb der Heizperiode auf niedrigere Stufe stellen		2018	wird laufend umgesetzt	Haa		2.750 kg	5.500 kg	5.500 kg
S6	Heizungs- und Warmwasserpumpen durch effiziente Modelle ersetzen (zusätzliche Einsparung zu S6)		2022	zukünftiger Termin	Kie				8.200 kg
S7	Die IES führt eine Umrüstung ihrer PCs durch, damit es technisch möglich wird, mehr als 75% des PC-Stromverbrauches einzusparen bei zeitgleicher Leistungssteigerung der Geräte.		2018	in Umsetzung (Anfang)	JJ		Energiesparende Einstellungen für alle Rechner (automatische Abschaltung ab 16:30)	Alle alten Rechner durch sparsame Modelle ersetzt	
							12.000 kg	24.800 kg	24.800 kg

S8	Die IES stellt im Eingangsbereich des Hauses 1) zwei Anzeigen über den aktuellen und monatlichen Stromverbrauch sowie den produzierten Strom der eigenen PV-Anlage auf.		2018	zukünftiger Termin	Reg			Erzeugten Strom in Haus 3 anzeigen	Auf verbrauchten Strom ausweiten	
S9	Kühltheke außerhalb der Pausenzeiten abdecken, mit Zeitschaltuhr versehen	Nachfragen	2018	zukünftiger Termin	Kie					
S10	PV-Anlage pädagogisch einbinden		2019	zukünftiger Termin	Kie / Reg					
S11	Steuerung der Lüftungsanlage in Gebäude 3 an zentrale Steuerung anbinden und Anlage nach Schulzeiten regeln		2020		Kie				5.300 kg	5.300 kg
S12	Lehrkräfte benutzen die Tafeln, wenn das Smartboard nicht notwendig ist.		2019		LehrerInnen	alle			500 kg	500 kg
S13	Smartboards im Eco-Modus betreiben (Falls noch nicht geschehen) und über richtige Handhabung informieren (in Pausen länger als 5 Minuten ausschalten)		2018		Haa	alle				
S14	Die IES bzw. ihr Schulverein Ehrensachen e.V. errichtet weitere PV-Anlagen auf den Dächern der Schule, bzw. setzt sich in Absprach mit SBHH dafür ein		2021		Big / Haa	SBHH				

Handlungsfeld Abfall

Die IES vermeidet Abfall in allen Bereichen und sorgt für eine bestmögliche Verwertung der übrig bleibenden Stoffe

Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status der Umsetzung	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele CO2-Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2018	mittelfristig 2021	langfristig 2028
							Summen:		
							4.500 kg	13.400 kg	22.300 kg
A1	Restmüllmengen reduzieren: 1. Papiertrennung verbessern, 2. Werstoffsammlung schrittweise einführen	Restmüllmenge um 75% reduzieren	2018	in Umsetzung (Anfang)	Kie	alle	Papiertrennung verbessern	Werstoffsammlung schrittweise einführen	Ziel erreicht
							4.500 kg	13.400 kg	22.300 kg
A2	Einhausungen der Abfallcontainer deutlich kennzeichnen: Welcher Container verbirgt sich wo?	Restmüllmenge um 75% reduzieren	2018	in Umsetzung (Anfang)	Kie				
A3	Die Fachbereiche entsorgen fachgerecht kaputte Materialien und die Verpackung von neuen.		2019	zukünftiger Termin	Kie	alle			
A4	Die Entsorgung von Batterien wird strukturiert.		2019	zukünftiger Termin	Kie				
A5	Alle werden angehalten Müll zu vermeiden. Hierbei ist die Müllvermeidung wichtiger als die Mülltrennung.	Restmüllmenge um 75% reduzieren	2018		Kie		Schulgemeinschaft informieren	Teil des Klassenwettbewerbs	
A6	Kompost anlegen		2019	zukünftiger Termin	Pet				
A7	Geeignete und einheitliche Abfallbehälter für Klassenräume beschaffen und beschriften		2019	zukünftiger Termin	Kie				
A8	Sammelboxen für weitere Materialien aufstellen, z.B. Stifte, Toner und Patronen, Deckel, Batterien, Handys	Restmüllmenge um 75% reduzieren	2020	zukünftiger Termin	Kie			SuS einbinden	
A9	Die IES wird Vorreiterin bei der Abfallvermeidung		2019	zukünftiger Termin	Kie		Pfand auf Getränkekartons, Toilettenpapier ohne Plastikfolie	Die Kantine stellt den Verkauf von Plastikflaschen und Tetrapacks / Einwegverpackungen ein und bietet Getränke zum Nachfüllen in mitgebrachte Hartplastikflaschen an. LuL und SuS verwenden keine Pappbecher mehr	Die IES ist "tetrapack und Plastikflaschen-freie" Schule.

A10	Die IES unterstützt den benachbarten Bäcker darin, keine Pappbecher mehr zu verwenden (z.B. mit eigenem Siegel).		2018	in Umsetzung (Anfang)	Ger				
A11	Alle bringen ihr Essen / Trinken in wiederverwendbaren Behältnissen / Flaschen mit und vermeiden Plastikmüll / Aluverpackungen.		2019	zukünftiger Termin	Kie			Sammelbestellungen?	
A12	Die IES wechselt Toiletten-Spüler gegen moderne Spülkästen mit Spartaste.		2021	zukünftiger Termin	Kie				
A13	Die SuS gehen sparsamer mit den Papierhandtüchern auf den Toiletten um, Umstellung auf Jet-Händetrockner prüfen	Restmüllmenge um 75% reduzieren	2021	zukünftiger Termin	Kie				
A14	Klopapier wird möglichst nachhaltig beschafft - neben Recycling z.B. ohne Plastikverpackung				Kie				
A15	Im Bereich der Kantine und der LehrerInnenzimmer ist auch der organische Müll und Glas zu sammeln und entsprechend zu entsorgen.	Restmüllmenge um 75% reduzieren	2021	zukünftiger Termin	Kie				
A16	Die vorhandenen Wasserspender mit den Mehrwegflaschen werden stärker genutzt.		2019	zukünftiger Termin	Kie				

Handlungsfeld Beschaffung

Unser Ziele im Bereich Beschaffung sind ...

Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status der Umsetzung	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele CO2-Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2018	mittelfristig 2021	langfristig 2028
Summen:							kg	kg	kg
B1	Die Kantine bietet nur noch Servietten aus Recyclingpapier an		2019	zukünftiger Termin	Wei	Kie			
B2	Die IES wirkt darauf hin, dass ausschließlich umweltfreundliche Schulutensilien und Verbrauchsutensilien angeschafft werden, z.B. Hefte und Mappen aus Recyclingpapier.		2020	zukünftiger Termin	Kie				
B3	Die IES führt neben dem Recycling-Klopier-Papier, wenn erhältlich, auch Recycling-Papier für alle offiziellen Dokumente inkl. Zeugnissen ein.		2020	zukünftiger Termin	Kie				
B4	Der FB Sport plant insgesamt weniger Materialien zu kaufen und wenn es sinnvoll und finanziell vorteilhaft ist, alte reparieren zu lassen. FHH Börsen für gebrauchte Geräte nutzen		2019	zukünftiger Termin	FL Sport				
B5	Die IES verbaut im Zuge der Sanierung so weit wie möglich Baustoffe mit geringem CO2-Fußabdruck.		2020	zukünftiger Termin	Kie	Haa, SL, SBH			

